



Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

In verschiedenen Tageszeitungen ist mit Recht darauf hingewiesen worden, dass nachstehendes Werk sich wie wenige zu Festgeschenken eignet. Ich empfehle daher auf Lager zu halten und vorzuliegen:

Reuter, Die Seele der Tiere.

Geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar.

Über das von der Kritik überaus günstig aufgenommene Werk äussert sich Herr Geheimrat Prof. Dr. Johannes Reinke in Kiel wie folgt:

Ein anziehend und klar geschriebenes Büchlein, das eine gute Orientierung über unsere derzeit mögliche Kenntnis vom Seelenleben der Tiere bietet. In sieben Kapiteln werden erörtert: Die Berechtigung der Tierpsychologie, die ersten Spuren eines Seelenlebens. . . . Den Ausgangspunkt der Schrift von Reuter bildet der Satz, dass nur solche Zustände „psychisch“ genannt werden dürfen, die denen gleichen, welche wir vermöge unseres Selbstbewusstseins bei uns kennen. Darum ist auch durch Erfahrung nicht mit Sicherheit zu entscheiden, wo in der Stufenleiter der Lebewesen zuerst ein Seelenleben sich zu regen beginnt. Noch bei den Insekten lässt sich schwer feststellen, ob manche ihrer Handlungsweisen auf Instinkt, d. h. auf angeerbter Nerventätigkeit, oder auf individuell erworbener beruht. Dennoch wird von Reuter den Insekten mit Entschiedenheit ein Seelenleben zugeschrieben, selbstverständlich auch den Wirbeltieren. Ob wirklich alle mitgeteilten Anekdoten streng beglaubigt sind, lässt sich allerdings nicht erkennen. Zum Schluss wird gezeigt, dass die Kluft zwischen Tier- und Menschenseele eine unermessliche ist und schon durch die Sprache erwiesen wird.

Ein reizendes Bilder- und Liederbuch, das in allen Kinderstuben zu finden sein sollte!

KLING- KLANG- GLORIA!

Z

Deutsche Volks- und
Kinderlieder. □□ □□ □□ □

Ausgewählt und in Musik gesetzt
von W. LABLER. Illustriert von
H. LEFLER und J. URBAN.

□□ □□ □□ □□ □□ □□ □□ □□
Preis in Künstlereinband Mark 4.—.

□□ □□ □□ □□ □□ □□ □□ □□

Zu Weihnachten 1906 wurden von diesem Buch etwa 5000 Exemplare abgesetzt. Seitdem sind mehrere Konkurrenzwerke auf den Markt gekommen, die durch billigeren Preis und höheren Rabatt ihm den Rang abzulaufen suchten. □

An Schönheit der Ausstattung ist „Kling-Klang-Gloria“ noch heute unerreicht! □

M. 4.— ord.
„ 2.80 no.
„ 2.— bar.

Wir haben uns jetzt entschlossen, der Konkurrenz auch in bezug auf den Rabattsatz die Spitze zu bieten und liefern das prächtige Werkchen, das eine erste Glanzleistung der heutigen Reproduktions- und Drucktechnik darstellt, von heute an bar mit

50%

50%

Wir hoffen, dass das verehrliche Sortiment und vor allem auch der gesamte Musikalienhandel sich des Vertriebes dieses Werkes nun mit erneutem Interesse annehmen wird. Wir liefern das Büchlein den mit uns in Rechnungsverkehr stehenden Firmen auch gerne in Kommission (mit 30%). □□ □□ □

G. Freytag, G. m. b. H., Leipzig — F. Tempsky, Wien.